



Wiebke Fey

Beschäftigen wir uns mit dem Reisen, denn alle Welt ist jetzt unterwegs. So auch Leonie Swanns Schafe mit kriminalistischem Spürsinn. Mutig hat sich die Herde von Irland aus ins Winterquartier nach Frankreich aufgemacht und erlebt einen Thriller. Mit Mord, Totschlag und einem Werwolf (loup garou) nimmt in „**Garou**“ (Goldmann, jetzt als Taschenbuch, 9,99 Euro) ein wollsträubender Fall seinen Lauf. Erfahrung hat Leonie Swann ja bereits mit ihrem Schafskrimi „Glennkill“ gesammelt. Bestens geeignet auch als Gutenacht-Geschichten: Man braucht noch nicht mal Schäfchen zu zählen, die kommen ganz von allein.

Es muss einer ganz schön neugierig sein, um so tief in die deutschen Ferienregionen einzusteigen wie Franz Lerchenmüller. In „**Kurs Küste**“, dem dritten Band seiner Serie „Deutschlandreise“ (Schöningh-Verlag) setzt er sich nach Schleswig-Holstein und nach „**Alpenblick & Schwabenmeer**“ nun mit Sachsen auseinander. In „**Elbe, Erz & Königstein**“ (alle 5,95 Euro) entdeckt er in 30 Reportagen Sachsen neu. Er übernachtet in Baumhotels, schnitzt aus Lindenholz einen Schneemann, fährt Dampflok, wird Fachmann für Senf und kennt die Lieblinge der Konservatorinnen in Dresdens „Grünem Gewölbe“. Wer demnächst den Besuch einer Metropole plant, kann sich jetzt schon Appetit holen. Die neue Reihe „**Merian Porträts**“ (je 16,99 Euro) präsentiert bis jetzt acht Bände mit je 20 Biografien der berühmtesten Bewohner. New York zeigt sich mit Rockefeller, Bernstein, Woody Allen oder Sarah Jessica Parkers „Sex in the City“. Paris reicht von Napoleon bis Yves Saint Laurent, Barcelona von Kolumbus bis zur Königs-tochter Cristina de Borbón.